

Gemeinsame Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe und Krankenkassen setzen Honorarverhandlungen fort

Dortmund, 21. Juni 2013

Dortmund/Düsseldorf. Am gestrigen Donnerstag wurden die Verhandlungen über die Höhe der vertragsärztlichen- und psychotherapeutischen Honorare im Jahr 2013 in Westfalen-Lippe in sachlicher und konstruktiver Atmosphäre fortgesetzt. Die weit auseinanderliegenden Positionen zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und den gesetzlichen Krankenkassen konnten zwar angenähert werden, eine Einigung war aber noch nicht möglich. Dennoch betonten KVWL und Krankenkassen, dass beiden unter der Berücksichtigung der Rahmenbedingungen an einer Einigung auf dem Verhandlungswege gelegen ist. Die Gespräche sollen deshalb innerhalb der nächsten vier Wochen fortgeführt werden.

GesprächspartnerInnen:



Christopher Schneider
Telefon: 02 31 / 94 32 32 66
E-Mail: pressestelle@kvwl.de



Jens Kuschel
Telefon 02 31/41 93 101 45
E-Mail: presse@nw.aok



Karin Hendrysiak
Telefon: 0201/ 1791511
karin.hendrysiak@bkk-nordwest.de



Stefanie Weier
Telefon: 0521/9443-1245
stefanie.weier@ikk-classic.de



Dr. Wolfgang Buschfort
Telefon: 0234/ 304-82050
presse@kbs.de



Frank Krenz
Telefon: 0251/ 2320-472
frank.krenz@svlfg.de



Dr. Friederike Müller-Friemauth
Telefon: 0211/38410-15
Friederike.mueller-friemauth@vdek.com